



Alzey

Heimliche Hauptstadt
Rhein Hessens

Stellenausschreibung

Die Stadt Alzey sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt insbesondere für das Aufgabengebiet "Hochbau" des Fachbereichs Bauen und Umwelt einen

**Diplom-Ingenieur (FH) oder Bachelor
der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (w/m/d)**

oder

Bautechniker der Fachrichtung Hochbau oder Baubetrieb (w/m/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std. / Woche). Bei sich ergänzenden Bewerbungen ist grundsätzlich eine Besetzung mit zwei Teilzeitkräften möglich. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. den speziellen Eingruppierungsregelungen für Ingenieure und Techniker.

Ihre Hauptaufgaben:

- Steuerung, Leitung und selbstständige Bearbeitung von städtischen Neubauprojekten, Erweiterungsbauten und Sanierungsmaßnahmen
- Erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen für Gremien
- Vergaben und Verträge gemäß VOB und VOL, Rechnungsbearbeitung, Kostenkontrolle und Abnahmen im Rahmen der Bauherrenfunktion

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder abgeschlossene Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Hochbau oder Baubetrieb
- Praktische Erfahrung und Sicherheit (in den vergangenen 5 Jahren) in allen Planungsstufen (Leistungsphase 1-9) von der Grundlagenermittlung bis zur Dokumentation, insbesondere in der Objektüberwachung und Dokumentation
- Erfahrungen mit öffentlichen Bauvorhaben und kommunalen Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen sind von Vorteil
- gutes schriftliches Ausdrucks- sowie gutes zeichnerisches Darstellungsvermögen
- gute Kenntnisse der MS-Standard-Software
- CAD Kenntnisse – möglichst AutoCAD Architecture 2011
- Ausschreibungssoftware-Kenntnisse – möglichst ORCA AVA
- Wirtschaftliches und kostenbewusstes Verhalten

- Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen der gemeindlichen Gremien (in der Regel außerhalb der üblichen Dienstzeiten bzw. in den Abendstunden)
- Fahrerlaubnis der Klasse „B“ und die Bereitschaft, das private Fahrzeug für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie ein sehr hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- ein Höchstmaß an eigenverantwortlichem Handeln
- ein herausforderndes, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Rahmenarbeitszeit
- Tele-/Heimarbeit bei Bedarf (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Alzey
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielfältige Angebote zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit (Betriebliches Gesundheitsmanagement)
- Die verlässlichen Regelungen des öffentlichen Dienstes, z. B.
 - 30 Tage Urlaub
 - leistungsgerechtes tarifliches Entgelt nach TVöD
 - Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- ein modernes Arbeitsumfeld
- ein motiviertes Team

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **06.01.2019** an:

Stadtverwaltung Alzey
 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste
 Ernst-Ludwig-Straße 42
 55232 Alzey

Bitte verwenden Sie nur Kopien ohne Mappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Die Vernichtung Ihrer persönlichen Daten nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert.

Die Stadt Alzey versteht sich als familienfreundlicher und mitarbeiterorientierter Arbeitgeber. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Personalentwicklung und Personalerhaltung, insbesondere im Hinblick auf das betriebliche Gesundheitsmanagement, nehmen einen bedeutsamen Stellenwert ein.

Die Stadtverwaltung Alzey fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethischen Hintergrund, der Religion, der Weltanschauung oder der sexuellen Identität.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern eine Unterrepräsentanz i.S.d. Landesgleichstellungsgesetzes besteht und soweit nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter Telefon 06731 / 495-510 (Frau Ritzheim).